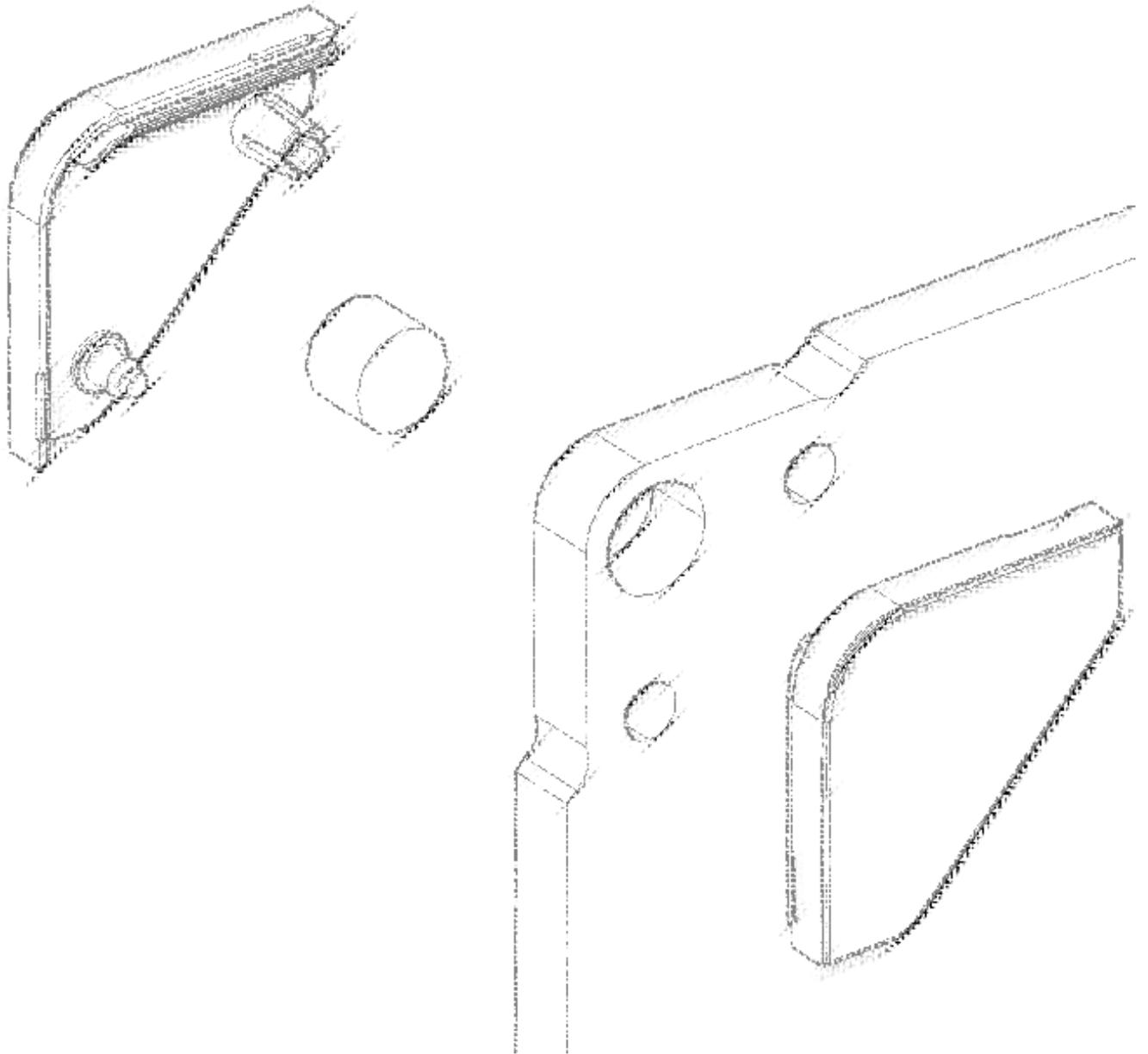


**SUPER
GRID™**



Supergrid™ Frame
[Pflege- und Montageanleitung]

[Inhaltsverzeichnis]

| | |
|----------------------------------|------|
| 1. Einleitung | S.3 |
| 2. Frame | S.4 |
| 2.1 Übersicht der Frames | S.5 |
| 2.2 Aufbau des Frame | S.6 |
| 2.3 Monitorhalterung | S.8 |
| 3. Diskette | S.9 |
| 3.1 Übersicht der Disketten | S.10 |
| 3.2 Pflegehinweise | S.11 |
| 3.3 Patentierter Magnetverbinder | S.12 |
| 3.4 Anbringung am Frame | S.13 |
| 3.5 Benutzung ohne Frame | S.14 |

[1. Einleitung]

Im Folgenden wird der Umgang mit den einzelnen Elementen der Supergrid™ Frames beschrieben.

Die Supergrid™ Frames wurden als Ergänzung zum raumbildenden Möbelsystem Supergrid™ entwickelt und bilden den dazu passenden mobilen Raumteiler mit vertikaler Arbeitsfläche in Einem, der sich nahtlos in das Möbelsystem einfügt.

Es kann einerseits als akustische Abgrenzung zu anderen Arbeitsbereichen dienen, andererseits beidseitig als Arbeitsfläche genutzt werden.

Darüber hinaus lassen sich Whiteboards und Monitorhalterungen anbringen.

Mit dieser Pflege- und Montageanleitung soll zum einen ein sicherer Umgang mit dem Möbel und zum anderen die Standsicherheit im fertigen Zustand gewährleistet werden. Außerdem dienen die hier vermerkten Pflegehinweise dem Schutz des Materials der Whiteboards und es werden verschiedene Nutzungsmöglichkeiten aufgezeigt.

[2. Frame]

Aufbau des Frame

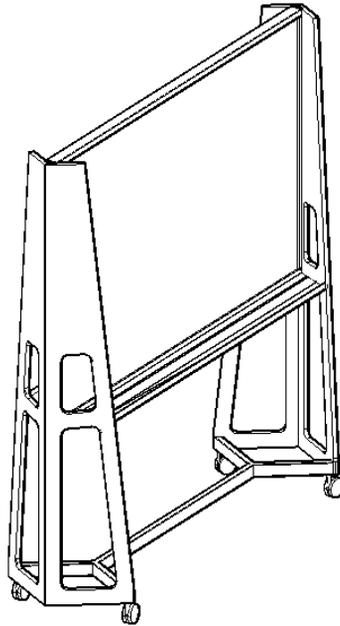


[Abb.: Frame mit Rückwand_kleine Diskette]

[2.1 Übersicht der Frames]

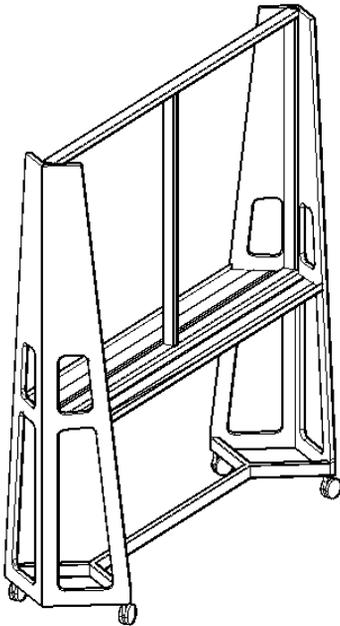
Frame

Mit Rückwand oben



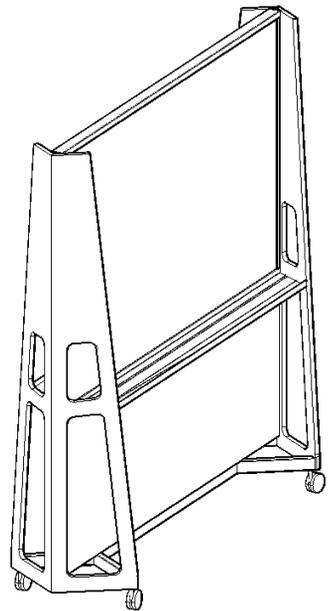
Frame

Ohne Rückwand



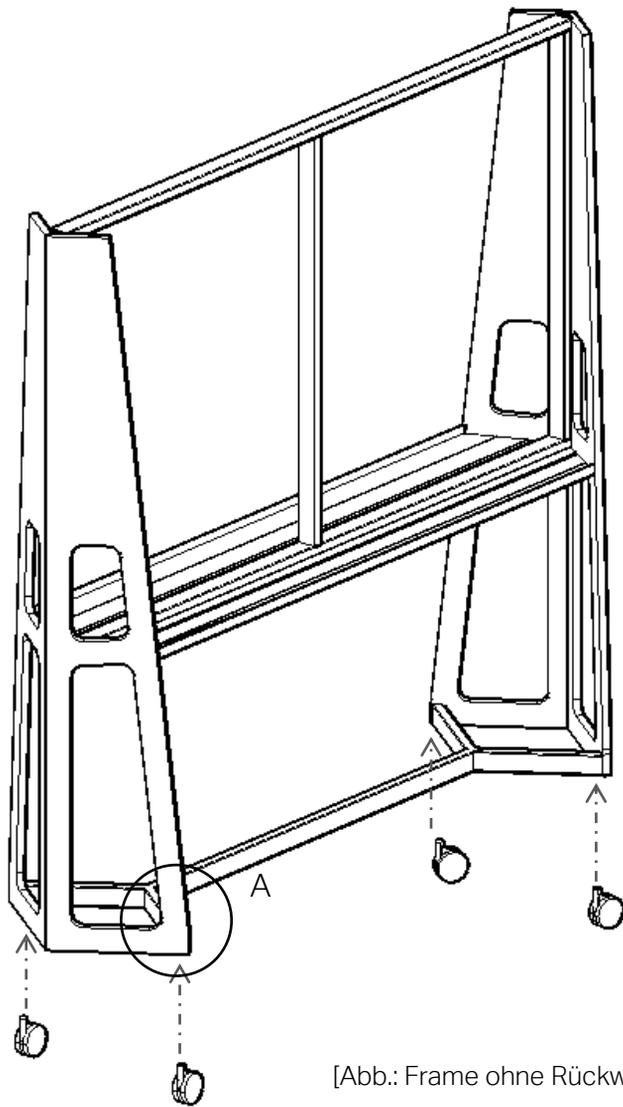
Frame

Mit Rückwand oben und unten



Alle hier aufgeführten Module haben folgende Maße: [L 1987 mm x B 567 mm x H 1953 mm]

[2.2 Aufbau des Frame]



[Abb.: Frame ohne Rückwand]

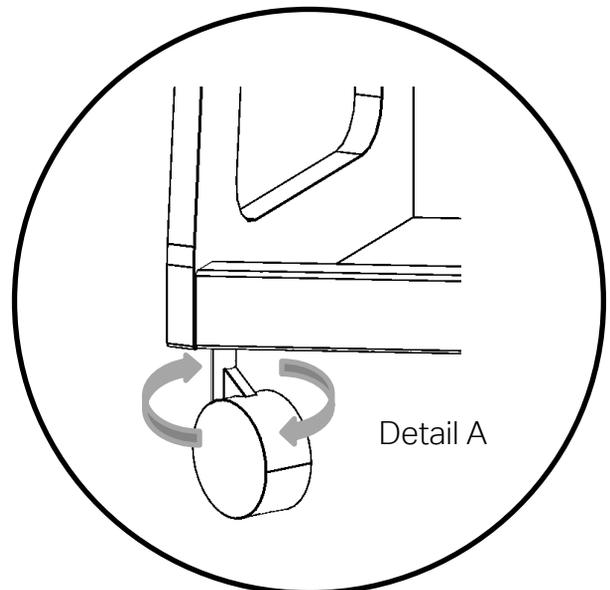
Der Frame wird komplett zusammengebaut angeliefert und aufgestellt. Vor Ort müssen lediglich die beweglichen Rollen über ein metrisches Gewinde von unten im Frame befestigt werden.

Die Rollen sind von Ihrer Größe und Beschaffenheit so gestaltet, dass sie auf unterschiedlichsten Untergründen problemlos fahren können.

Durch eine Feststeltaste an der Seite lässt sich jede Rolle individuell fixieren, um den Frame an einem bestimmten Punkt im Raum zu platzieren.

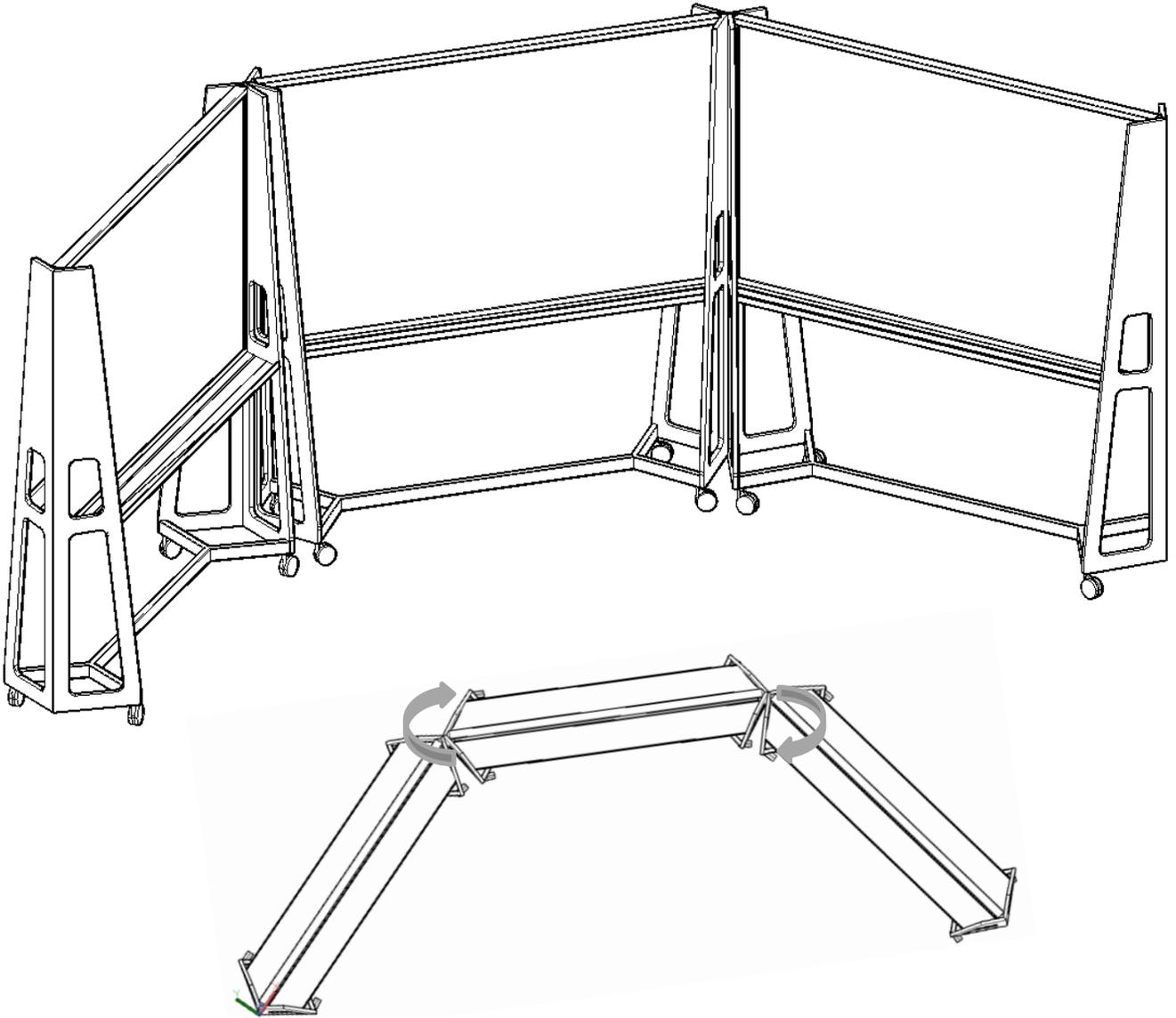
Zudem lassen sich diese Rollen um 360 Grad um Ihre vertikale Achse drehen, wodurch der Frame sehr leicht in jede Richtung zu bewegen ist (Detail A).

Gelegentlich sollten die Rollen von Schmutz wie z. B. langen Haaren befreit werden, um ein reibungsloses Funktionieren zu gewährleisten.



[2.2 Aufbau des Frame]

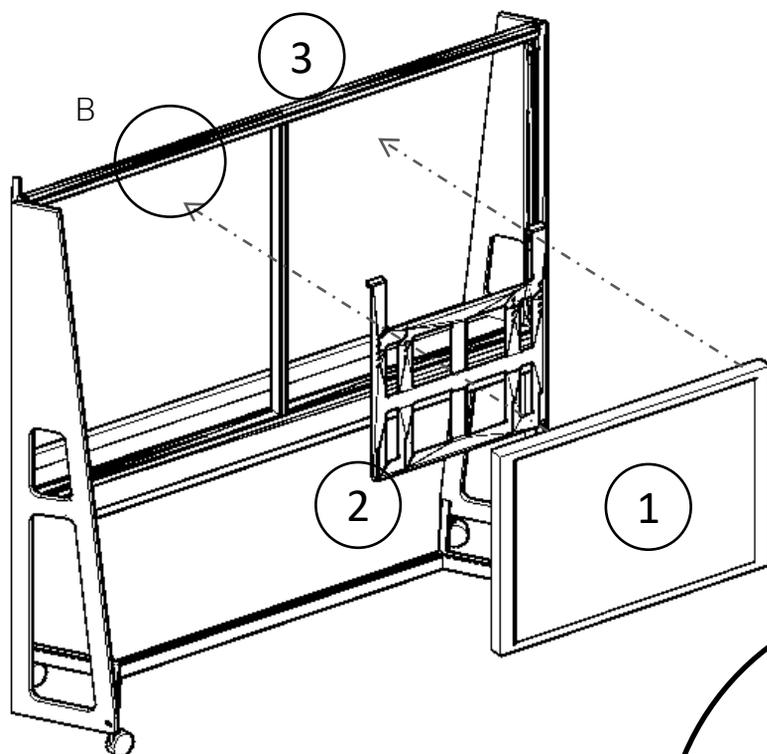
Aufstellung mehrerer Frames



[Abb.: Frames mit Rückwand oben]

Die besondere Form und Geometrie der Grundkonstruktion des Frame ermöglicht einen Aufbau mehrerer Frames in verschiedenen Winkeln zueinander. So können größere Arbeitsflächen entstehen, Arbeitsräume geschaffen und Bereiche akustisch abgeschirmt werden.

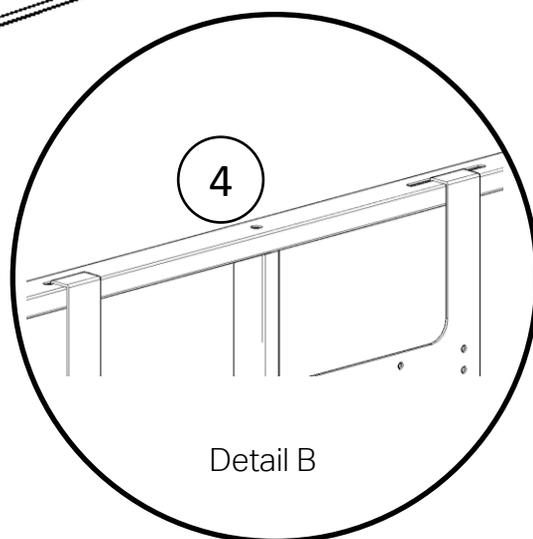
[2.3 Monitorhalterung]



Als ein Add_On kann eine Monitorhalterung flexibel am Frame angebracht werden. Dies kann sowohl nur einseitig als auch beidseitig passieren. Die im Lieferumfang enthaltene Kabelschlange führt die zum Monitor laufenden Kabel geschützt zum Boden.

Nachdem der Monitor (1) über die verschiedenen Bohrungen (VESA Norm) fest an die Monitorhalterung (2) montiert wurde, kann diese inklusive Monitor (1) am Frame (3) mittig aufgehängt werden.

Dazu ist wie in Detail B zu sehen eine Nut im oberen Querträger (4) des Frame vorgesehen, in die die Lasche der Monitorhalterung eingefädelt werden kann. Zum Schluss ist die Kabelschlange mittels Magneten unter den in der Blechablage für die Kabel vorgesehenen Bohrungen zu installieren und der Monitor (1) anzuschließen.



Allerdings ist hier darauf zu achten, dass die Kabel vor einem erneuten Bewegen des Frame von der Stromquelle getrennt und samt Kabelschlange im Frame verstaut werden, um etwaige Unfälle zu verhindern. Außerdem ist auf die maximal zulässige Belastung der Monitorhalterung von 25 kg zu achten.



[3. Diskette]

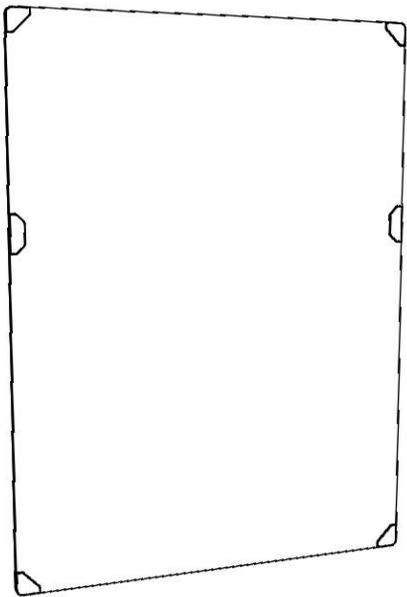
Einsatz der Disketten



[Abb.: Diskette_groß auf Frame]

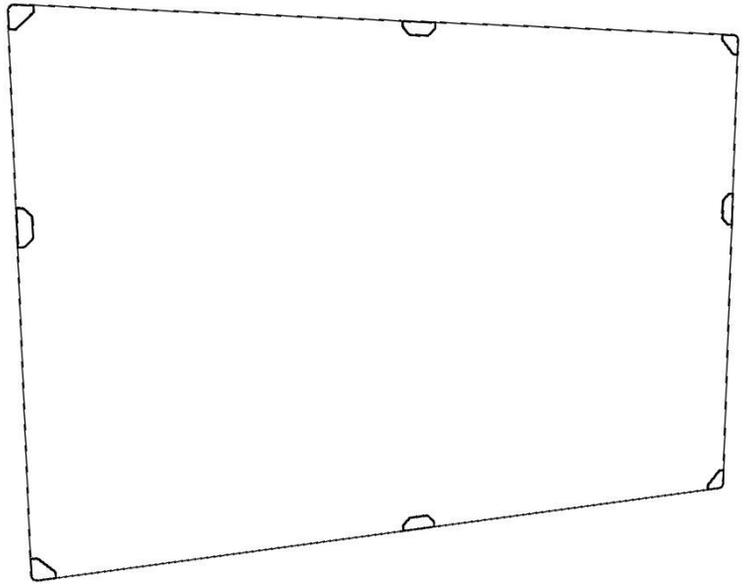
[3.1 Übersicht der Disketten]

Diskette
klein



[L 1105 mm x B 825 mm x T 13,4 mm]

Diskette
groß



[L 1625 mm x B 1105 mm x T 13,4 mm]

[3.2 Pflegehinweise]

Die matte Whiteboardfolie der Disketten eignet sich ideal für häufig wechselnde Beschriftungen in Seminar- und Arbeitsräumen. Diese kratzfeste weiße Oberfläche kann beliebig oft mit Whiteboardmarkern beschriftet werden, ohne Schatten oder Geisterschriften zu hinterlassen. Mit einem trockenen Mikrofasertuch kann die Arbeitsfläche stets von ihren Schriften gereinigt werden. Dadurch, dass die Oberfläche der Folie reflexionsarm und matt ist, eignet sie sich ebenso gut als Projektionsfläche.



Wichtige Hinweise!

Anwendung:

Bei versehentlicher Verwendung von ungeeigneten Stiften, wie z. B. Permanent-Markern, kann die Folie mit Alkohol oder Reinigungsbenzin rückstandsfrei gereinigt werden. Andere Flüssigkeiten wie zum Beispiel Spülmittel sollten unbedingt vermieden werden.

Außerdem sollten keine spitzen Gegenstände auf dem Whiteboard benutzt werden, ansonsten können langfristige Schäden entstehen.

Das Bekleben der Whiteboardfolie mit Klebeband jeglicher Art oder Tapeband ist nicht zu empfehlen. Durch das Abziehen des Bandes kann die beschreibbare Oberfläche der Folie beschädigt und somit die Entfernbarkeit der Schrift nicht mehr garantiert werden. Sollte der Einsatz gleicher Produkte dennoch notwendig sein, sind ein Band mit geringer Klebkraft und ein Abziehen des Bandes von der Mitte des Materials zum Rand hin zu empfehlen. Der Einsatz von Post-Its ist jedoch problemlos möglich.

Lagerung:

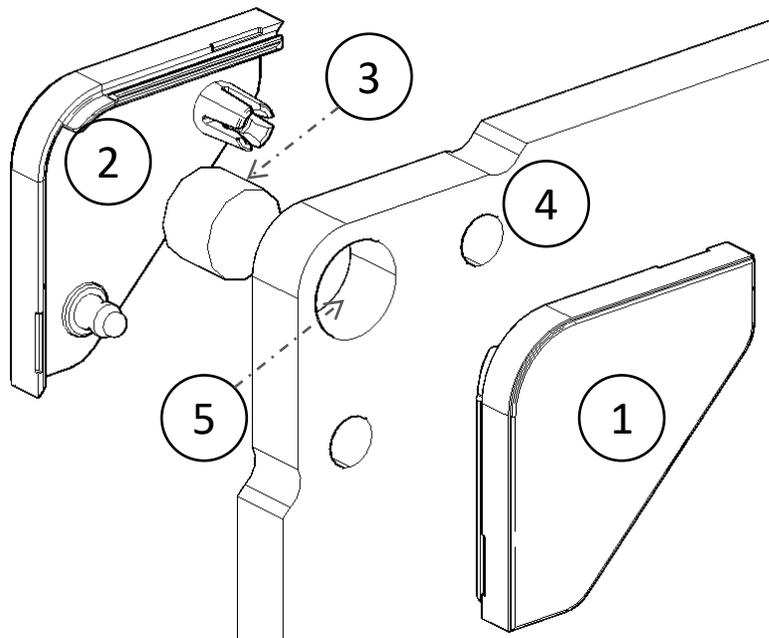
Zur Vermeidung von möglichen Druckstellen sollte bei der Lagerung darauf geachtet werden, dass die Disketten immer stehend oder hängend aufbewahrt werden. Das Lagern von mehreren Disketten hintereinander geheftet über den patentierten Magnetverbinder ist problemlos möglich. Der Frame dient hier als optimaler Lagerplatz.

[3.3 Patentierter Magnetverbinder]

Die Disketten besitzen an allen vier Ecken den patentierten Magnetverbinder, der die verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten realisiert. Hierbei handelt es sich um speziell angefertigte Kunststoffecken, die im Inneren einen starken Magneten führen.

Diese dienen neben den vielen Anwendungsmöglichkeiten auch zum Schutz der Disketten.

Über eine Klickverbindung werden die zweiteiligen Kunststoffecken (1, 2) von beiden Seiten auf die Ecken der Diskette (4) gesteckt. Der Magnet (3) wird vor dem Zusammenstecken in die in der Diskette vorgesehenen Bohrungen (5) platziert.



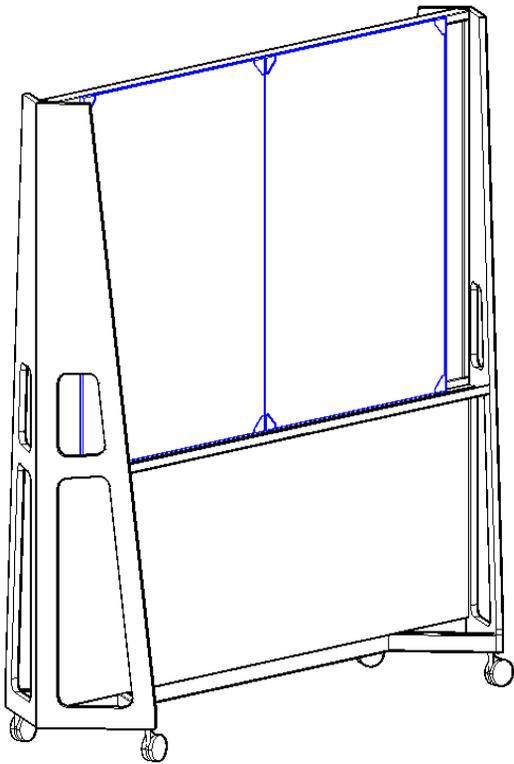
Durch die Kunststoffecken ergibt sich ein weiterer Vorteil, bei Beschädigung oder eingeschränkter Funktion des Magneten kann jede Ecke unabhängig von den anderen gewechselt werden. Somit muss nicht die ganze Diskette ausgetauscht werden.

Da die Magneten eine relativ starke Wirkung besitzen und zu Verletzungen führen können, sollten diese stets einzeln ausgetauscht werden und nicht zusammen auf einem Gegenstand wie zum Beispiel einem Tisch abgelegt werden.

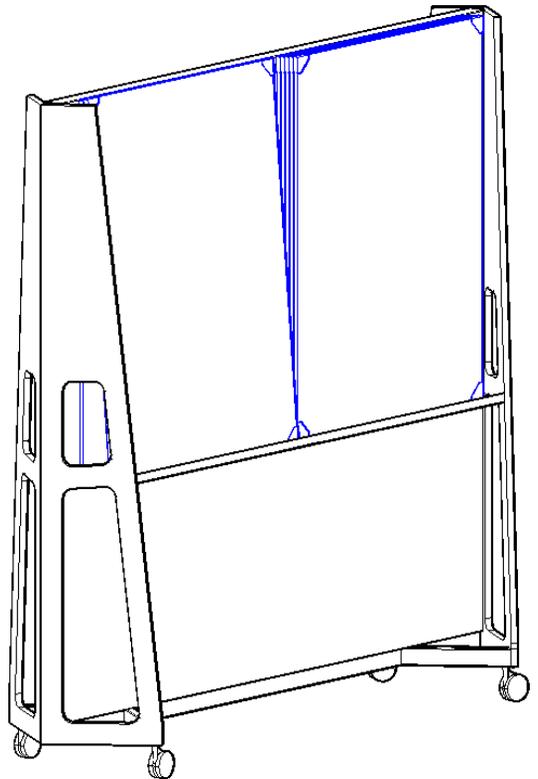


Es sollte außerdem stets vermieden werden, den Wechsel eines Magnetverbinders in der Nähe von etwaigen Elektrogeräten durchzuführen.

[3.4 Anbringung am Frame]



[Abb.: Diskette_klein auf Frame]



[Abb.: Diskette_klein auf Frame]

Die einzelnen Disketten können sowohl über ihre Magnetverbinder am oberen und unteren Querträger des Frame geheftet und auf die Blechablage gestellt werden.

Entweder können zwei kleine Disketten nebeneinander oder eine große Diskette angebracht werden. Darüber hinaus lassen sich mehrere Disketten hintereinander platzieren.

Diese zwei verschiedenen Anbringungsvarianten sind auf beiden Seiten des Frame möglich. Der Frame dient somit nicht nur als Stell- sondern auch als Lagerplatz.



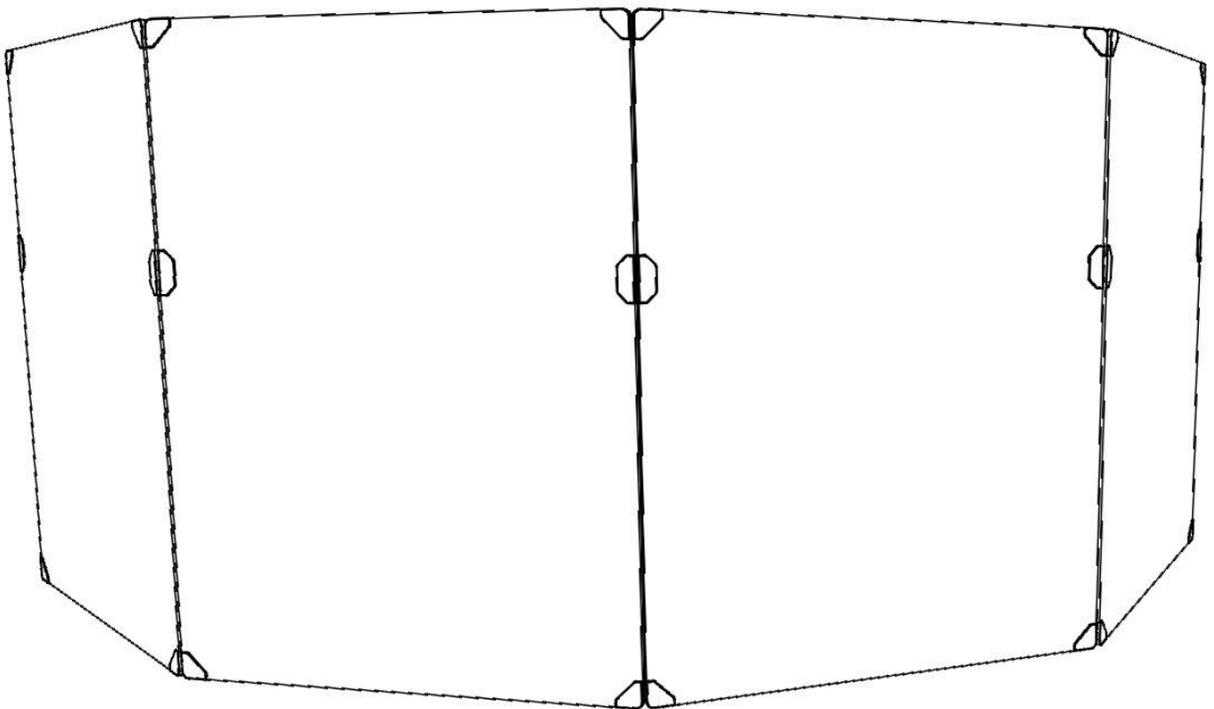
Hier ist auf die zulässige Belastung der Blechablagefläche von maximal 63 kg zu achten. Dies entspricht dem Gewicht von 34 kleinen Disketten.

[3.5 Benutzung ohne Frame]

Darüber hinaus bietet sich die Möglichkeit, die Disketten mit ihren patentierten Magnetverbindern auf dem Fußboden abzustellen.

Dazu werden mehrere Disketten senkrecht auf den Boden gestellt und seitlich über die Magnetverbinder aneinander verbunden. Bei einer Positionierung im Halbkreis oder Kreis stützen sich die Disketten gegenseitig.

So entstehen weitere Möglichkeiten, Arbeitsflächen und Arbeitsräume flexibel zu gestalten.



[Abb.: Diskette_klein]



Dank des patentierten Magnetverbinders lassen sich die Supergrid™ Disketten auch jenseits des Supergrid™ Frame an jeder für Magnete geeigneten Oberfläche befestigen. Auch auf das Supergrid™ System ist deren Format perfekt abgestimmt.

[Stand: August 2023]

Das vorliegende Dokument wird laufend aktualisiert.

Sollten Sie dennoch Informationen vermissen oder Rückfragen haben, freuen wir uns über ein Feedback von Ihnen an: hello@mysupergrid.com